

## Wissen auf dem Weg zur Bilanzkennzahl?

Seit langem streben Unternehmen danach, ihr Humankapital zu bewerten und ähnlich einer Finanzbilanz darzustellen. Wissenschaftler und Praktiker sind daher seit den 1980er Jahren auf der Suche nach einer Möglichkeit, dieses Bestreben in die Tat umzusetzen. Doch kann man Wissensflüsse und Erfahrungsschätze tatsächlich ebenso messen wie den Geldfluss oder das Kapitalvermögen eines Unternehmens? Und ist Wissen überhaupt objektiv quantifizierbar? Unser Titelbeitrag auf Seite 22 gibt diesem Anspruch eine klare Absage. Schließlich handelt es sich bei den immateriellen Werten von Unternehmen bzw. von Mitarbeitern um eine sich dynamisch verändernde, wenig (oder gar nicht) objektivierbare Ressource. Die Hoffnung, dass sich das Wissen künftig als fester Bestandteil einer (Finanz-)Bilanz gleichrangig neben Return of Investment, Cashflow und Deckungsbeitrag etabliert, scheint damit zukunftslos.

Doch Wissen ist und bleibt die Ressource der Zukunft – wodurch auch der Anspruch der Unternehmen, diesen Wert darzustellen, berechtigter- und notwendigerweise Bestand hat. Verabschiedet man sich für dieses Vorhaben von den klassischen Bilanzierungsansätzen, ist die Abbildung des Humankapitals auch durchaus realisierbar. Die Wissensbilanz – Made in Germany und ähnliche Initiativen in ganz Europa tragen diesem Vorhaben Rechnung. Sie nehmen das Human-, Struktur- und Beziehungskapital einer Organisation unter die Lupe und analysieren so die Stärken und Schwächen eines Unternehmens. Welche Projekte derzeit in Skandinavien, Spanien, Österreich und Deutschland im Fokus des Interesses stehen, welche Voraussetzungen es für eine Wissensbilanzierung bedarf und welche Herausforderungen sowie Chancen sich daraus für die wissensbilanzierenden Unternehmen ergeben, erfahren Sie im Titelthema Ihrer aktuellen Ausgabe von wissensmanagement – Das Magazin für Führungskräfte.

Auch bei den 4. Stuttgarter Wissensmanagement-Tagen am 18. und 19. November 2008 stellen wir Ihnen Strategien, Lösungsansätze und Praxisbeispiele zur Wissensbilanzierung vor. Darüber hinaus geben Ihnen kleine, mittlere und große Unternehmen Einblick in ihre Wissensmanagement-Vorhaben. Workshops zu den Werkzeugen des Wissensmanagement und zum persönlichen Umgang mit der Ressource der Zukunft geben Ihnen wertvolle Tipps und Anleitungen für Ihr Tagesgeschäft. Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket zu zwei wissensintensiven Kongresstagen und profitieren Sie von unserem attraktiven Frühbucherrabatt! Der Clou: Als Abonnent der Zeitschrift wissensmanagement erhalten Sie zusätzlich weitere 20 Prozent Rabatt auf die Tagungspauschale.



Ihr

Oliver Lehnert